

gemeinsam stark
kinder & für die
jugendlichen
in hannover




Stadtjugendring Hannover e.V. • Maschstraße 22-24 • 30169 Hannover


In den Jugendhilfeausschuss der LHH am
28.11.2022


Geschäftsbereich
Oberbürgermeister

14. Nov. 2022


14.47

 (0511) 88 41 17

 (0511) 80 94 454

 info@sjr-hannover.de

 www.sjr-hannover.de

 Haus der Jugend
Maschstraße 22-24
30169 Hannover

14.11.2022

Antrag gemäß § 34 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover (Haushaltsantrag)

Antrag

der Jugendhilfeausschuss des Rates der Landeshauptstadt Hannover möge beschließen, zur Förderung der Inklusion in der Jugendarbeit


1. Eine Koordinierungs-, Vernetzungs- und Beratungsstelle im Fachbereich 51 mit einem Aufwand von 50.000 Euro für Personal- und Sachmittel einzurichten und
2. jährlich 100.000 Euro Sachmittel zur Beantragung durch freie Träger der Jugendhilfe im Bereich der Jugendarbeit zur Unterstützung von Einrichtungen der Jugendarbeit beim Abbau von Barrieren, z.B. bauliche Maßnahmen oder Umbau von Online-Auftritten in leichte Sprache etc. zur Verfügung zu stellen.
3. Die Verwaltung damit zu beauftragen zu prüfen, inwiefern die Jugendarbeit in der LHH in den kommenden zwei Jahren gezielter durch den Fachbereich Soziales zu Inklusion und der Umsetzung der SGB VIII Reform unterstützt werden kann.

Begründung:

Mit der Reform des SGB VIII und dem Kinder- und Jugend-Stärkungs-Gesetz wurde die Inklusion als Leitgedanke für alle Bereiche der Jugendhilfe fest verankert. Die umfangreiche Umsetzung wird auch die Jugendarbeit verstärkt beschäftigen und Ressourcen binden. Für die Jugendverbandsarbeit wird u.a. der SJR in den kommenden Jahren seine Beratungs- und Unterstützungsleistung für die Mitgliedsorganisationen weiter ausbauen, eine gemeinsame und Fachbereichsübergreifende Offensive ist auch im Sinne des § 79 SGB VIII unerlässlich. Bestehende Kompetenzen und Ressourcen in den Bereichen Jugendarbeit, Jugendhilfe, aber auch Behindertenhilfe sollten vernetzt und für alle nutzbar gemacht werden, um Synergien zu schaffen. Jugendarbeit ist von jeher für alle Kinder und Jugendlichen da, trotzdem gibt es Nachholbedarfe. Für eine bauliche Anpassung stehen die Baubehilfen nicht mehr zur

Verfügung, seit diese zu Gunsten des Hannoverfonds abgeschafft wurden, auch braucht es Sachmittel für z.B. barrierearme Online-Auftritte. Insbesondere braucht es Qualifizierungs- und Beratungsangebote. Auch diese können sicherlich auf große Kompetenzen innerhalb der Trägerlandschaft aus verschiedenen Bereichen innerhalb der LHH zurückgreifen, für eine Koordinierung und Vernetzung sollten dafür Personalressourcen geschaffen werden, welche für die Jugendarbeit im Fachbereich Jugend und Familie angesiedelt werden sollten. Diese könnte auch Hebelwirkung für den Haushalt erreichen, indem z.B. bestehende Förderungen wie u.a. Mittel zur Förderung von Projekten zur Inklusion, Partizipation und Bewusstseinsbildung vom Nds. Landesamt für Soziales, Jugend und Familie beantragt werden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Moritz Rüter', is positioned above the printed name.

Moritz Rüter

Jugendarbeitsvertreter